

EINBAUHINWEISE MOTOR

BITTE BEACHTEN!

- Vor Montagebeginn bitte den gelieferten Austauschmotor mit dem Originalmotor vergleichen
- Die gelieferten Motoren werden ohne Flüssigkeiten ausgeliefert
- Bei dem Einstellen der Steuerzeiten nicht die OT-Markierung mit der Zündmarkierung verwechseln
- Alle Dichtungen für Anbauteile ersetzen
- Alle Filter ersetzen
- Bei der Montage der Schwungscheibe bitte die Bolzen Öl & fettfrei reinigen, sowie mit flüssigem Schraubensicherungsmittel ansetzen
- Neue Zündkerzen montieren
- Öldruckschalter grundsätzlich ersetzen
- Bei Verwendung bzw. Montage der Bauteile (speziell Ölwanne mit Dichtmasse) darauf achten, dass keine überschüssige Dichtmasse in Ölkammern oder Ähnlichem gelangen kann.
- Schwingunstillger für Kurbelwelle & Zweimassenschwungrad prüfen und wenn nötig ersetzen
- Ladeluftkühler und Ansaugtrakt auf Fremdkörper überprüfen, speziell wenn vorheriger Motor entsprechenden Motorschaden hatte
- Kurbelgehäuseentlüftung von Ölkohleablagerungen befreien bzw. ersetzen
- Spritzbild der Einspritzdüsen überprüfen
- Defekte und welche Kühlwasserschläuche ersetzen
- Turbolader und dazugehörige Ölleitungen überprüfen
- Motor vor erstmaligem Starten per Hand durchdrehen
- Motor solange starten, bis der Öldruck aufgebaut ist, dann erst laufen lassen
- Kühlsystem nach Herstellervorschrift entlüften
- Kühler und Kühlsystem auf Funktion überprüfen
- Vor Inbetriebnahme des Motors bzw. nach der Montage den Ölstand prüfen
- Während der Einfahrzeit Öl- & Kühlflüssigkeitsstand bei abgekühltem Motor prüfen
- Nach 1.000 km Öl- & Filterwechsel durchführen
- Wenn beim Vorschaden Späne ins Öl gelangt sind (z.B. Lagerschaden) dann **MUSS** der Ölkühler unbedingt erneuert werden

ACHTUNG!

Sofort nach dem Starten des Motors muss der Öldruck an geeigneter Stelle (z.B. Steuergehäusedeckel, Ölfilterbock o.ä.) überprüft werden.

Wenn kein Öldruck aufgebaut wird, den Motor mit zusätzlich ca. 2 Liter Motoröl befüllen, um den Ölstand zu erhöhen. Danach bitte nochmals den Öldruck kontrollieren.

Wenn dann Öldruck aufgebaut wird, bitte das überschüssige Motoröl wieder ablassen

Sollte trotzdem kein Öldruck aufgebaut werden, bitte nichts weiteres unternehmen.

Kontaktieren Sie uns bitte, damit wir das Problem gemeinsam lösen bzw. beseitigen können

WICHTIG!

Bitte bei Rücksendungen des Altteiles sämtliche Flüssigkeiten (Motoröl, Kühlflüssigkeit) entfernen, da Ihnen sonst, bei verschmutzten Transportfahrzeugen die Kosten der Reinigung und Entsorgung in Rechnung gestellt wird.